



Zuteilung: KPB/RPK

## **Antrag des Stadtrates betreffend Kredit von Fr. 770'000.— für die bauliche Realisierung des Fussgängerschutzes und der Meteorwasserleitung an der Waldaustrasse in Nänikon**

### **(Antrag Nr. 30 )**

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 20, lit. a) der Gemeindeordnung vom 23. September 2001, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Realisierung des Fussgängerschutzes und der Meteorwasserleitung an der Waldaustrasse in Nänikon wird ein Kredit von Fr. 770'000.— bewilligt.
2. Der Kredit ändert sich um den Betrag einer Änderung des Baukostenindexes zwischen dem Zeitpunkt der Kostenberechnung (Juli 2006) und dem Zeitpunkt der Bauausführung sowie um den Betrag der aufgelaufenen Bauzinsen.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die notwendigen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug.

Referent des Stadtrates: Abteilungsvorsteher, Thomas Kübler

## 1. Ausgangslage

Die Waldaustrasse in Nänikon ist eine kommunale Sammelstrasse. Was heute noch fehlt, ist der notwendige Fussgängerschutz. Er bildet die Groberschliessungsvoraussetzung, damit das noch unüberbaute Gebiet an der Waldaustrasse überbaut werden kann. Aus diesem Grund nahm der Gemeinderat mit Beschluss vom 28. September 1992 das Fussgängerbauwerk Waldaustrasse in die 1. Etappe des Erschliessungsplanes auf und bewilligte damals einen Kredit von Fr. 450'000.—. Kosten der 1. Erschliessungsetappe gelten nach der Festsetzung des Erschliessungsplanes als gebundene Ausgaben.

Im April 2000 führte die Stadt Uster einen Ideenwettbewerb betreffend Strassenneugestaltung in Nänikon durch. Ausgangslage war ein Schreiben des Gemeindevereins vom Dezember 1998 an den Stadtrat mit der Bitte, ein Gesamtkonzept **vorzulegen**. Damit sollten die mittel- und langfristigen Perspektiven aufgezeigt werden, damit auch etappenweise vorgegangen werden kann. Eine im Juni 2003 erarbeitete Vorprojektstudie diente als Grundlage für das vorliegende Bauprojekt «Fussgängerschutz Waldaustrasse». Ergänzend dazu wird zur Ableitung des Meteorwassers eine neue Leitung mit Anschluss an den Näniker- bzw. Guntenbach erstellt.

## 2. Projekt

### 2.1. Fussgängerschutz Waldaustrasse

Entlang dem westlichen Strassenrand entsteht ein neues Trottoir. Es wird durch einen Bund- und Wasserstein mit einem Höhenunterschied von 5 cm von der Fahrbahn abgetrennt. Die Fahrbahnbreite beträgt 4,5 m, im Einmündungsbereich in die Zürichstrasse 5 m. Punktuelle Verengungen auf 3,5 m mittels Baumgruben dienen der Verkehrsberuhigung, welche durch die vertikalen Elemente der Bäume noch verstärkt wird. Nach Zugangsnormalien des Kantons Zürich müsste diese im Verkehrsrichtplan bezeichnete Sammelstrasse eine Breite von 5 bis 6 m ausweisen. Dies hätte höhere Baukosten, mehr Landerwerb und schnelleres Fahren zur Folge. Das nun vorgeschlagene Gestaltungskonzept mit Verengungen auf 3,5 m mittels Baumgruben entspricht den Gestaltungsgepflogenheiten einer Tempo-30-Zone. Die bestehenden Materialien der privaten Vorplätze werden mehrheitlich über das Trottoir weitergeführt, so dass eine Verzahnung mit den Seitenflächen entsteht. Dadurch kann dem schutzwürdigen Ortsbild von Nänikon auch mit der Gestaltung des Strassenraumes Rechnung getragen werden. Die Einmündungsbereiche werden den neuen verkehrstechnischen Anforderungen angepasst. Bei der Zürichstrasse wurde der durchgehende kombinierte Rad-Geh-Weg bereits realisiert. Dadurch konnte der Komfort, aber auch die Sicherheit für Zufussgehende und Velofahrende entlang der Zürichstrasse erheblich verbessert werden. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch die Werkleitungen durch die Energie Uster AG ergänzt. Die bestehende Schmutzwasserleitung bleibt unverändert. Die Beleuchtung wird mit einer Lichtpunkthöhe von 4,5 m in regelmässigen Abständen abwechselnd auf beiden Seiten angeordnet.

### 2.2. Meteorwasserleitung

Die Entwässerung der Fahrbahn und des Trottoirs erfolgt über Schlammsammler am westlichen Fahrbahnrand. Zur Ableitung des Meteorwassers werden neue Meteorwasserleitungen zum eingedolten Nänikerbach und zum eingedolten Guntenbach erforderlich. Die Leitungsführung erfolgt parallel zur Schmutzwasserleitung.

### 3. Kosten

Gemäss Kostenschätzung vom 6. Juli 2006 ist mit folgenden Aufwendungen zu rechnen:

#### Kostenzusammenstellung

	Fr. inkl. MWST
Fussgängerschutz Waldaustrasse	
I. Erwerb von Grund und Rechten	90'000
II. Bauarbeiten	390'000
III. Beleuchtung inkl. Grabarbeiten	40'000
IV. Nebenarbeiten	50'000
V. Technische Arbeiten	100'000
<b>Total Fussgängerschutz Waldaustrasse</b>	<b>670'000</b>

	Fr. inkl. MWST
Meteorwasserleitung	
I. Bauarbeiten	75'000
II. Nebenarbeiten	10'000
III. Technische Arbeiten	15'000
<b>Total Meteorwasserleitung</b>	<b>100'000</b>

	Fr. inkl. MWST
Gesamtkosten	
Fussgängerschutz Waldaustrasse	670'000
Meteorwasserleitung	100'000
<b>Total Gesamtkosten</b>	<b>770'000</b>

#### Beiträge

	Fr. inkl. MWST
Fussgängerschutz Waldaustrasse	
Mehrwertsbeiträge private Grundeigentümer	75'000
<b>Total Beiträge</b>	<b>75'000</b>

#### Folgekosten

	Fr. inkl. MWST
Berechnung der Nettoinvestitionen	
Bruttobaukosten	770'000
Beiträge	75'000
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>695'000</b>

	Fr. inkl. MWST
Folgekostenberechnung	
Kapitalfolgekosten	86'875
12,5 % (7,5 % Abschreibung +5 % Zins) der Nettoinvestitionen von Fr. 695'000.—	
Betriebliche Folgekosten durch Vergrösserung der Strassenfläche	2'900
0,5 % (Strassenbauten exkl. Land) von Fr. 580'000.—	
<b>Total jährliche Nettomehrbelastung</b>	<b>89'775</b>

## 4. Finanzplanung

Im Rahmen der Investitionsplanung sind zur Realisierung der vorliegenden Projekte für das Jahr 2007 folgende Kosten budgetiert:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag in Fr.
39301.5010.19	Waldaustrasse, Nänikon	650'000
39304.5015.87	Waldaustrasse, Kanalersatz	150'000
<b>Total budgetierte Investitionen</b>		<b>800'000</b>

## 5. Mitwirkung

Obwohl es sich um ein Projekt von untergeordneter Bedeutung handelt, wurden die betroffenen Grundeigentümer und eine Delegation des Gemeindevereins Nänikon am 15. April 2004 zu einer Orientierungsversammlung eingeladen. Der Bericht zu den Einwendungen liegt vor und wurde den Einwendern zugestellt. Am 17. August 2004 setzte der Stadtrat das Bauprojekt fest. Gleichzeitig wurde der Kostenvoranschlag für die Mehrwertsbeiträge genehmigt. Gegen diesen Beschluss erhoben zwei Grundeigentümer und zwei Erbgemeinschaften Rekurs. Mit Beschluss vom 25. April 2006 wies der Bezirksrat die Rekurse ab. Gemäss Rechtskraftbescheinigung der Kanzlei des Verwaltungsgerichtes vom 13. Juni 2006 wurde gegen den Entscheid des Bezirsrates Uster kein Rechtsmittel eingelegt.

## 6. Landerwerb

Damit der Fussgängerschutz realisiert werden kann, ist von den anstossenden Landparzellen ein Landerwerb notwendig. An der Waldaustrasse bestehen rechtskräftige Baulinien aus dem Jahre 1972. Der damals gewählte Baulinienabstand von 22 m basierte auf einer Fahrbahnbreite von 7 m und beidseitigen Trottoirs von je 2 m Breite. Im Rahmen der Festsetzung des Erschliessungsplanes reduzierte der Gemeinderat das Normalprofil auf das nach den Zugangsnormalien mögliche Minimum von einer Fahrbahnbreite von 5 m und einem einseitigen Trottoir von 2 m. Aus Rücksicht auf die vorhandene dörfliche Baustruktur und um die Waldaustrasse für den quartierfremden «Schleichverkehr» aus dem Industriequartier Volketswil unattraktiv zu machen, wird der nun vorgeschlagene verkehrsberuhigende Ausbau angestrebt. Gegenüber der konventionellen Lösung kann dadurch der Landerwerb zusätzlich um die Tiefe von 1 m reduziert werden, was sich in den Landerwerbskosten positiv niederschlägt.

Gemäss Strassengesetz haben die Eigentümer der an Strassen anstossenden Liegenschaften an die Kosten der erstmaligen Erstellung eines Trottoirs angemessene Beiträge zu leisten. Der Mehrwertsbeitragsplan samt Tabelle der Mehrwertsbeiträge wurde den betroffenen Grundeigentümern eingeschrieben zugestellt. Es fanden noch keine Landverhandlungen mit den Grundeigentümern statt.

## 7. Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, der Vorlage zuzustimmen.

STADTRAT USTER

Der Stadtpräsident:  
Martin Bornhauser

Der Stadtschreiber:  
Hansjörg Baumberger

Beilage: Situationsplan